

Düngewirkung

Untersuchungen in Haus- und Kleingärten haben gezeigt, dass der Boden häufig viel zu hohe Nährstoffgehalte aufweist, weil neben Kompost unnötigerweise hohe Mengen an Mineraldüngern verwendet werden.

Deshalb sollte die Düngewirkung des Kompostes bei der Düngeplanung berücksichtigt werden.

Oberflächliche Ausbringung

Die Rottevorgänge laufen nach dem Ausbringen weiter ab, und dazu ist Luft erforderlich. Deshalb wird der Kompost niemals eingegraben, da er in der Tiefe des Bodens nicht genügend Luft erhält. Nur mit genügend Luft kann der Kompost seine vielfältigen Wirkungen entfalten.

Die richtige Verwendung für Frischkompost ist die flächige Ausbringung in dünnen Schichten als Mulchmaterial. Frischkompost nicht in den Boden einarbeiten. Er ist biologisch sehr aktiv, und braucht deshalb viel Sauerstoff.

Reifkompost mit Hacke, Rechen oder Sauzahn flach in die oberen fünf Zentimeter des Bodens einarbeiten.

Ausbringungsmengen

Bei einer Ausbringungsmenge von ca. 10 Litern pro Quadratmeter (das entspricht nur ca. 1 cm Schichtdicke!) werden für die meisten Zier- und Nutzpflanzen genügend Nährstoffe ausgebracht.

Nur stark zehrende Pflanzen wie Kartoffeln, Tomaten, Blumen- und Kohlarten benötigen eine zweite Kompostgabe.

Ausbringungszeitraum

Im Frühjahr ist der Nährstoffbedarf der Pflanzen am größten. Kompost deshalb nach Möglichkeit im Frühjahr ausbringen, dadurch verringert sich die Gefahr der Nitratauswaschung. Die Einhaltung ist vor allem für die Anwendung von Frischkompost wegen seines hohen Nährstoffgehaltes wichtig.

Der bekannteste Einsatz von Kompost ist die oberflächliche Ausbringung auf Zier- und Nutzpflanzenbeete. Das ist aber noch längst nicht alles. Weitere Einsatzbereiche sind das Ausstreuen zur Rasendüngung und die Herstellung von Erdmischungen für Balkonkästen, Pflanzkübel und Neuanlagen.

Bezug über das Biomassezentrum im Entsorgungszentrum Sansenhecken

Neben Frisch- und Fertigkompost können auch Hackschnitzel und Nährhumus bezogen werden. Abgabebedingungen und Preise s. Homepage der KWIn/AWN. Abholtag ist ausschließlich Donnerstag, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr (Änderungen vorbehalten, s. Homepage „Biomassezentrum“).

Noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter unter ☎06281/906-0 oder www.kwin-online.de.